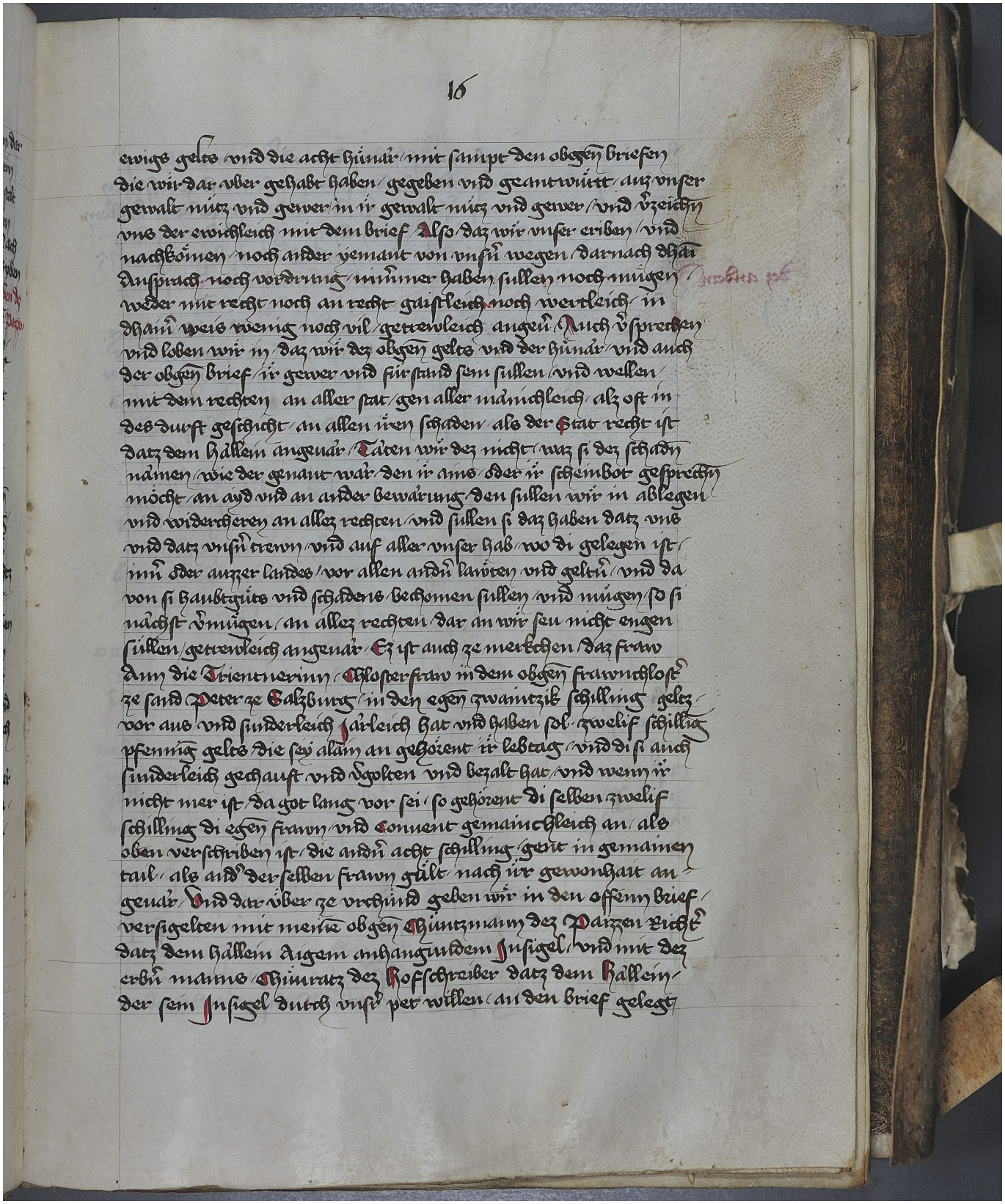
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=37905
Copyright: Salzburg, Erzabtei St. Peter, Benediktinerstift, Archiv



16

ewigs gelts vnd die acht hůnd̄r mit sunpt den obgen briefen
die wir dar vber gehabt haben gegeben vnd geantwurt auz vnser
gewalt mitz vnd gewer in ir gewalt mitz vnd gewer vnd vzeichn
vns der ewichleich mit dem brief Also daz wir vnser eriben vnd
nachkomen noch ander yemant von vnsů wegen darnach dhain
anspruch noch vordrung mů̄mer haben sullen noch mugen
weder mit recht noch an recht geistleich noch werleich in
dhain weis wenig noch vil getrewleich angeů Auch vůsprechen
vnd loben wir in daz wir dez obgen gelts vnd der hůnd̄r vnd auch
der obgen brief ir gewer vnd fir stand sein sullen vnd wellen
mit dem rechten an aller stat gen aller mannichleich alz oft in
des durft geschicht an allen iren schaden als der Stat recht ist
datz dem hallem angenar Taten wir dez nicht wuz si dez schadn
nůmen wie der genant war den ir ams oder ir schembot gesprechen
möcht an avd vnd an ander bewarung den sullen wir in ablegen
vnd widerkeren an allez rechten vnd sullen si daz haben datz vns
vnd datz vnsů trewn vnd auf aller vnser hab wo di gelegen ist
inn̄ oder auzzer landes vor allen ard̄n lanten vnd geltů vnd da
von si haubtgůts vnd schadens bechomen sullen vnd mugen so si
nächst vůmugen an allez rechten dar an wir sein nicht engen
sullen getrewleich angenar Ez ist auch ze merkchen daz frawn
dum die Trientnerinn Closterfraw in dem obgen frawnchlost
ze sand Peter ze Salzburg in den egen zwaintzik schilling gelz
vor aus vnd sunderleich jarleich hat vnd haben sol zwelif schilling
pfennig gelts die sey alam an gehorent ir lebtag vnd di si auch
sunderleich gekauft vnd vgolten vnd bezalt hat vnd wenn ir
nicht mer ist da got lang vor sei so gehorent di selben zwelif
schilling di egen frawn vnd Conuent gemainchleich an als
oben verschriben ist die ard̄n acht schilling gent in gemainen
taul als ard̄ der selben frawn gult nach ir gewonhait an
genar vnd dar vber ze vrchund geben wir in den offenn brief
versigelten mit meiner obgen Chuntznam dez Marzen Richt
datz dem hallem dagem anhangundem Insigel vnd mit dez
erbn̄ mannes Chuntratz dez Rosschreiber datz dem hallem
der sein Insigel durch vnsů per willen an den brief gelegt